



**Dr. Remo Reginold** ist Partner bei PWB Schweiz und Co-Direktor des Swiss Institute for Global Affairs (SIGA). Zudem ist er Lehrbeauftragter an der Universität Basel. Remo Reginold studierte Politikwissenschaften, Philosophie und Theologie und forschte in Frankreich, UK und USA.

remo.reginold@politik-beratung.ch



**Dr. Urs Vögeli** ist Partner bei PWB Schweiz und Co-Direktor des Swiss Institute for Global Affairs (SIGA). Er ist zudem Mitgründer und Mitbetreiber des Effinger Coworking Space in Bern sowie des Zoffice Coworking Space in Zofingen. Vögeli studierte Politikgeographie und Politikwissenschaften an der Universität Zürich.

urs.voegeli@politik-beratung.ch

**Keywords: China as a global power, geostrategy, holistic security architecture, PLA, CPC, LSG**

### **Holistic Projections of Power China's Security Architecture – Understanding, Personnel and Structures**

China's rise as a global power is being watched with tension and concern in the West. These complex developments are difficult to assess, leading to increasing friction and overheated reactions. The seemingly monolithic party, but also the leadership cult around Xi Jinping, contribute to the fact that political China is often interpreted as a black box and a factor of uncertainty in world politics. This article attempts to decipher China's power structures by focusing on its security architecture and strategies.

Keywords: Weltmacht China, Geostrategie, holistische Sicherheitsarchitektur, PLA, KPC, LSG

# Holistische Machtprojektionen Chinas Sicherheitsarchitektur. Verständnis, Personal und Strukturen

*Urs Vögeli und Remo Reginold*

Chinas Aufstieg zur Weltmacht wird im Westen mit Spannung und Sorge verfolgt. Die komplexen Entwicklungen sind schwierig einzuschätzen, was zunehmend zu Irritationen und überhitzten Reaktionen führt. Die monolithisch wirkende Partei, aber auch der Führerkult um Xi Jinping tragen dazu bei, dass das politische China oft als schwarze Box und als Unsicherheitsfaktor in der Weltpolitik interpretiert wird. In diesem Beitrag wird versucht, Chinas Machtstrukturen zu dechiffrieren, indem die Sicherheitsarchitektur und ihre Strategien in den Fokus gerückt werden.

Seit der Lancierung der *Belt-and-Road-Initiative* (BRI) 2013 konnte sich China international als global agierender Akteur in Szene setzen. Getreu den fünf Kernelementen der BRI «Policy Koordination», «Konnektivität», «Freihandel», «Finanzmarktintegration» und «Kulturaustausch» wurden entlang der sogenannten *Neuen Seidenstrasse* bilaterale und multilaterale Beziehungen aufgebaut und insbesondere im *Globalen Süden* gefestigt. Dabei geht es Peking nicht nur einfach um wirtschaftliche Beziehungen oder Infrastrukturinvestitionen, es scheint, dass es vielmehr um umfassende und multiperspektivische Beziehungen geht. Diese Interdisziplinarität des Austausches zwischen den Ländern kreiert für den Aufstieg Chinas zu einer führenden Weltmacht die strategischen Opportunitäten, welche günstige

Voraussetzungen gegenüber ihren *Rivalen* schaffen. Diese eher spielerische Art der Geopolitik kann nicht mit Kategorien von *Hard* und *Soft Power* umschrieben werden. Es braucht dafür vielmehr ein neues Vokabular. Arbeitsbegriffe wie *Smart Power* (Nye 2009), *Spin Politics* (Reginold 2018), *normative oder narrative Power* (Kavalski 2014) versuchen diese Art von situativer und multiperspektivischer Geostrategie einzufügen. In diesem strategemischen Fahrwasser bewegt sich Pekings Machtstruktur (von Senger 2018) und unter diesen Prämissen sollte auch der Aufstieg Chinas gelesen werden. Um die strategischen Ambitionen Chinas zu interpretieren, ist das Verständnis der Sicherheitsarchitektur ein wichtiger Pfeiler. Eine Wegmarke, um Chinas Sicherheitsverständnis zu verstehen, ist der 20. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas (KPC). Am 16. Oktober 2022 hielt während dem Kongress der Führer der Partei und Chinas Staatschef Xi Jinping eine richtungweisende Rede, die das *Swiss Institute for Global Affairs* (SIGA) im Hinblick auf die sicherheitspolitische Ausrichtung Chinas untersucht hat. Diese Rede ist mit Vorzeichen zu lesen und gibt Hinweise, wie Chinas Machtapparat funktioniert. Zudem werden in einem weiteren Schritt die personellen Veränderungen sowie strukturelle Elemente der Sicherheitsarchitektur erläutert, die das Holistische im Verständnis mit Faktizität untermauern.

### **Holistisches Sicherheitsverständnis**

Bruce J. Dickson vom *Centre for Advanced China Research* (CARC) argumentiert, dass in China und innerhalb der Kommunistischen Partei spätestens seit dem 20. Parteikongress eine neue Ära begonnen habe (Dickson 2022). Dies zeige sich explizit in der Verwendung von sogenannten *tifa* (提法). Das seien Signalbegriffe in Grundsatzreden, welche den Konsens über die Hauptthemen der Kommunistischen Partei verdeutlichen. Bisherige Schlagworte zum Thema *Frieden und Entwicklung* sowie *Reform und Öffnungen* wurden von Xi am 20. Parteikongress deutlich weniger als bisher benutzt. Es zeichnet sich aber ein neuer Schwerpunkt ab, welcher sich mit dem Ausdruck *holistisches Sicherheitsverständnis* umschreiben lässt. Das Wort *Sicherheit* (vgl. security) verwendete Xi in der Rede 2022 80-mal. Dies steht im starken Kontrast zu 43-mal in der Grundsatzrede im Jahr 2017.

Um den Sicherheitsbegriff im Gesamtkontext der Grundsatzrede einbetten zu können, zeigt die Zahlenaufstellung in Abbildung 1 und 2 weitere Begriffe geordnet nach der Häufigkeit.

In diesem Zusammenhang wird der Begriff Sicherheit gegenüber anderen *tifa*-Ausdrücken relativiert. Obwohl dies einerseits das relative Gewicht in der Rede etwas tempiert, stelle sich die Frage, ob es vielmehr spannend wäre zu sehen, in welchem konkreten Wort-Kontext der Begriff Sicherheit auftaucht, um das chinesische Sicherheitsverständnis besser verstehen und einordnen zu können.



national security	armed forces	national defense	social security	resource security, supply chains, o.Ä.
31	16	12	9	6
food security	energy security	global security	biosecurity, biological security	public security, common security
5	4	3	3	3
economic security	international security	industrial security	financial security	cyber security, data security
2	2	2	2	2
internal security, homeland security	political security	infrastructure security	nuclear security	space security
2	1	1	1	1
maritime security	military security	technological security	cultural security	external security
1	1	1	1	1
development security	traditional security	non-traditional security	security architecture	people's security
1	1	1	1	1
overseas security	universal security	defense-related science and technology	public line of defense	informatized and intelligent warfare
1	1	1	1	1

Abb. 3: Sicherheitsbegriffe im Kontext

Abbildung 3 zeigt die Anzahl der Begriffskombinationen (inkl. Verteidigung und Streitkräfte). Auffallend ist die Breite und Uneindeutigkeit an Sicherheitsbegriffen. Zudem ist es bemerkenswert, in welchem Zusammenhang Xi Jinping in seiner Rede den Begriff Sicherheit verwendet. Am häufigsten wird die nationale Sicherheit (31-mal) erwähnt. Darüber hinaus 16-mal Streitkräfte (vgl. armed forces) und 12-mal nationale Verteidigung (vgl. national defense), gefolgt von 9-mal soziale Sicherheit (vgl. social security). Oft folgen zudem unterschiedliche Verwendungen des Sicherheitsbegriffes, die als wirtschaftliche Sicherheit oder Versorgungssicherheit interpretiert werden können (vgl. resource security, food security, energy security, economic security oder financial security).

Aus dieser quantitativen Analyse lässt sich herauslesen, dass das Hauptthema der chinesischen Politik die nationale Sicherheit zu sein scheint, aber dies in einem umfassenden und interdisziplinären Sinn interpretiert werden muss: «We must resolutely pursue a holistic approach to national security and promote national security in all areas and stages of the work of the Party and the country, so as to ensure national security and social stability.» (Xi 2022)<sup>1</sup>

Wenn die tifa nicht nur Worthülsen bleiben sollen, braucht es für die Umsetzung einer holistischen Sicherheitspolitik entsprechende Strukturen und Netzwerke. Was ist zu erkennen? Dazu ist eine Analyse des obersten Machtzirkels hilfreich.

### **Personal – vielfältiges und multidisziplinäres Top-Kader**

Dieses holistische Sicherheitsverständnis zeigt sich in der Neubesetzung des Top-Kaders der Partei am 20. Parteikongress. Neben den beiden Generälen und Vizevorsitzenden der Zentralen Militärkommission, Zhang Youxia und He Weidong, sowie Xi Jinping als Vorsitzendem der Zentralen Militärkommission fallen folgende Elemente auf: (1) Überraschende Vertretungen in den inneren Parteigremien aus dem Bereich der zivilen Sicherheitsorgane und Nachrichtendienste sowie (2) Vertreter der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (Jakob/Vögeli 2023).

Seit Xi Jinping 2013 die Führung von Partei, Staat und Streitkräften übernommen hat, baute er seine Macht und Netzwerke weit aus. Seit dem 20. Parteikongress hat er mit der Positionierung von engen Vertrauten in allen Top-Positionen der Partei und der faktischen Entfernung der noch rivalisierenden Vertreter der Youth League, wie Li Keqiang und Hu Jintao, eine grosse Machtfülle aufgebaut. Die getroffenen Änderungen dienen jedoch auch der Umsetzung des holistischen Sicherheitsverständnisses. Neu im Politbüro und im Zentralsekretariat vertreten ist beispielsweise Chen Wenqing, ein Vertreter aus dem Ministerium für Staatssicherheit und damit der erste ehemalige Minister im Politbüro aus dem Nachrichten- beziehungsweise Geheimdienst (Wu 2022). Der neue Minister of Public Security und oberste Polizeichef Wang Xiaohong sitzt ebenfalls im Zentralsekretariat (SIGA 2023).

1 [https://www.fmprc.gov.cn/eng/zxxx\\_662805/202210/t20221025\\_10791908.html](https://www.fmprc.gov.cn/eng/zxxx_662805/202210/t20221025_10791908.html)

Gewisse Kommentatoren sprechen zudem von einer eigenen neuen Faction, dem *Military Industry Department* (Reginold/Troxler/Vögeli 2023). Zu dieser Faction zählen im Politbüro Ma Xingrui, Yuan Jiajun, Zhang Guoqing und Li Ganjie. Zudem gibt es parallel dazu auch den sogenannten *Cosmos Club*, dem Personen angehören, die einen expliziten Bezug zum Thema Raumfahrt haben. Zu dieser Gruppe zählen im Politbüro Ma Xingrui und Yuan Jiajun sowie im militärischen Bereich, d. h. in der Zentralen Militärkommission, General Zhang Youxia und General Li Shangfu, der inzwischen als Verteidigungsminister schon wieder abgesetzt ist. Der Weltraum scheint ein Zukunftsthema zu sein, welches China aktiv bewirtschaftet. Dabei spielen Raketen- und Satellitentechnologien bereits jetzt eine grosse Rolle für den Alltag und für Machtprojektionen; weitere Zukunftstechnologien wie Quantencomputer, Künstliche Intelligenz, Recycling oder Robotik werden damit eng und visionär in Verbindung gebracht. Die Weltraumambitionen werden nicht nur Narrativ und mit entsprechendem Personal im Top-Leadership propagiert, sondern auch mit konkreten und zielstrebigem Massnahmen unterlegt und manifest gemacht; beispielsweise die chinesische Raumstation *Tiangong*, die erste Landung einer Sonde auf der Rückseite des Mondes mit der *Chang'e 4* oder die erfolgreiche Landung eines Rovers auf dem Mars *Zhurong* (Vögeli 2023).

---

*Der Weltraum scheint ein Zukunftsthema zu sein, welches China aktiv bewirtschaftet. Dabei spielen Raketen- und Satellitentechnologien bereits jetzt eine grosse Rolle für den Alltag und für Machtprojektionen.*

Die Besetzungen zeigen, dass Xi die holistische Sicherheit auf Gebiete wie Weltraum oder Forschungs- und Technologieunternehmen expandiert (Vögeli 2023). Gefördert wird dies durch die Vernetzung der Partei mit dem Staat und dem Militär (vgl. *People's Liberation Army*, PLA), repräsentiert durch den dreifachen Hut von Xi Jinping als Führer der Partei und des Staates, sowie der Streitkräfte. Die beiden Top-Generäle Zhang Youxia und He Weidong der Zentralen Militärkommission sind zudem ebenfalls im Politbüro vertreten. Vertreter aus dem zivilen Sicherheits- und Nachrichtendienstbereich verbreitern die traditionell starken Themen Propaganda und Ideologie, Antikorruption und Disziplin um weitere, für die Zukunft wichtige Aspekte.

### **LSG-Strukturen**

Ein konkretes Beispiel für die Dynamisierung und holistische Umsetzung der Sicherheitsarchitektur ist die Förderung der sogenannten *Leading Small Groups* (LSG).

Die LSG sind Arbeitsgruppen, die politische, wirtschaftliche, aber auch wissenschaftliche oder kulturelle Initiativen als quasi Mini-Think Tanks begleiten. Sie arbeiten Empfehlungen und Strategien in unterschiedlichen Politikbereichen aus. Sie dienen der Vernetzung verschiedener Sphären und Hierarchiebereiche. Xi ist selbst Leiter von acht LSG, wodurch er direkten Einfluss auf diese Politikbereiche ausüben kann. Durch das systemübergreifende Arbeiten und den Austausch zwischen verschiedenen Partei- und Staatsebenen wird wiederum die holistische Sicherheitspolitik gefördert und dynamisiert (Geissbühler 2021). Diverse LSG haben einen direkten oder indirekten Bezug zur Sicherheitspolitik (Troxler 2022).

Die LSG, die Xi dazu gedient haben, einen Grossteil der Entscheidungsfindung von der Regierung zurück in die Partei zu verlagern und sicherzustellen, dass er die Kontrolle über alle wichtigen Politikbereiche behält, sind entscheidende Machtfaktoren (Dickson 2022: 7). Diese findige Form der Zentralisierung ist gleichzeitig sehr flexibel, kann als innovativ und interdisziplinär bezeichnet werden und versucht das komplexe Gefüge zwischen Staat, Partei, Wirtschaft und Streitkräften strategisch zu koordinieren. Somit hängt diese Form der Koordination und Zentralisierung wesentlich mit den Erfolgskonzepten und tifa-Begriffen *China Dream* oder *Belt-and-Road-Initiative* zusammen (Troxler 2022).

### **Ausblick**

Die Analyse der Rede von Xi ist exemplarisch und richtungsweisend für eine Staatsarchitektur, welche sich über Jahre entwickelt hatte. In diesem Beitrag wurde der Militär-Industriekomplex, aber auch die Einbindung von Weltraum und Nachrichtendiensten als Teil einer holistisch verstandenen Sicherheitsarchitektur thematisiert. Wenn wir uns im Westen vor Augen führen wollen, wie China sich weltpolitisch an die Spitze hinaufarbeitet, dann müssen diese Verstrebungen und Vernetzungen mitgelesen werden. Diese Verknüpfungen pflegen Xi und seine Entourage nicht nur in den sicherheitspolitisch artverwandten Themenbereichen, sondern sie versuchen auch Aspekte aus dem Finanzsektor, der Währungspolitik, aber auch der Geschichtsschreibung, Juristerei und Kultur als Rückgrat für eine holistisch verstandene Machtprojektion einzubinden; immer mit der Brille der situativen Opportunitätspolitik. Damit schafft es China, Strategie mit konkreter Umsetzung zeitgleich zu verbinden, aber auch thematische und institutionelle Silos zu durchbrechen, welche wir im Westen oft nicht schaffen, kreativ zu überwinden.



## Referenzen

- Dickson, Bruce J. (2022): *The Reform and Opening Era is Over* (5–12), in: Party Watch Annual Report. Eds.: Molly Henry. Washington D.C.: Center For Advanced China Research.
- Geissbühler, T. (2021): *Chinas Leading Small Groups* (LSG). Bern: SIGA. <https://www.globalaffairs.ch/2021/10/27/chinas-leading-small-groups-lsg/> (24. August 2023).
- Jakob, Svenja und Urs Vögeli (2023): *Holistische Sicherheitsarchitektur Chinas*. Bern: SIGA. <https://www.globalaffairs.ch/2023-05-30-holistische-sicherheitsarchitektur-chinas-verstaendnis-personal-und-struktur/> (24. August 2023).
- Kavalski, Emilian (2014): *The Shadows of Normative Power in Asia: Framing the International Agency of China, India, and Japan*, in: Pacific Focus, Vol. XXIX, No. 3/2014: 303–328.
- Nye, Jr., Joseph S. (2006): *Get Smart: Combining Hard and Soft Power*, in: Foreign Affairs, Vol. 88, No. 4: 160–163.
- Reginold, Remo (2018): *Spin Politics – Macht politik anders lesen*, in: Military Power Review, Nr. 2/2018: 43–59.
- Reginold, Remo, M. Troxler und U. Vögeli (2023): *Taiwans Kleininseln als geopolitisches Testfeld*, in: ASMZ 08/2023: 8–9.
- Swiss Institute for Global Affairs, SIGA (2023): *Chinese Factions and Xi Jinping's Top Leadership Network*. Bern: SIGA. <https://www.globalaffairs.ch/produkte/publikationen/china-studie-2023/> (24. August 2023).
- Troxler, Kim Y. Martina (2022): *Die Leading Small Groups – Chinas Special Forces*. Bern: SIGA. <https://www.globalaffairs.ch/2022/02/24/die-leading-small-groups-chinas-special-forces/> (24. August 2023).
- Vögeli, Urs (2023): *China gibt im Weltraum den Takt vor*, in: ASMZ 04/2023: 24–25.
- Von Senger, Harro (2018): *[Mouliüe] Supraplanung. Unerkannte Denkhorizonte aus dem Reich der Mitte*. München: Carl Hanser Verlag.
- Wu, Guoguang (2022): *The China Challenge: New Leadership Focuses on the Struggle for Security. A look at the new Politburo shows a disproportionately large number of military and security insiders*. Fairfax: Discourse. <https://www.discoursemagazine.com/politics/2022/11/15/chinas-new-leadership-focuses-on-the-struggle-for-security/> (24. August 2023).
- Xi, Jinping (2022): *Hold High the Great Banner of Socialism with Chinese Characteristics and Strive in Unity to Build a Modern Socialist Country in all Aspects*. Peking: Ministry of Foreign Affairs of the People's Republic of China. [https://www.fmprc.gov.cn/eng/zxxx\\_662805/202210/t20221025\\_10791908.html](https://www.fmprc.gov.cn/eng/zxxx_662805/202210/t20221025_10791908.html) (25. August 2023).

